

Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern

Zusammenstellung: Institut für Vogelkunde

Die Beobachtungen bitte in systematischer Reihenfolge nach Liste Bezzel (Garmischer vogelkdl. Ber. 23, 1994) unter Angabe von Anzahl, Datum, Status, Beobachtungsort, Landkreis - KFZ-Abkürzungen und Beobachternamen melden an

Institut für Vogelkunde
Triesdorf
Am Kreuzweiher 3
91 746 Weidenbach

Abkürzungen: ad = Alterskleid, PK = Prachtkleid, SK = Schlichtkleid, IfV (Institut für Vogelkunde). Nomenklatur und Artenliste gemäß Bezzel (1994).

Sternaucher: 1 am 5.3.94 Starnberger See STA (Knoll).

Prachtaucher: 4 SK am 12.1.94 und 15 SK, 1 PK am 5.3.94 Starnberger See STA (Knoll).

Rothalstaucher: 4 SK am 5.3.94 Starnberger See STA (Knoll).

Ohrentaucher: 1 am 10.4.94 Dechsendorf ERH (Mattern).

Rohrdommel: 1 am 19./28.7.93 Mohrhof ERH (Bosch).

Zwergdommel: 1 rufend am 15./28.7.93 Mohrhof ERH (Bosch).

Graureiher: 1 leukistischer nahezu weiß wirkend) 6.-10.10.93 Ammersee-Südende (Siegnier/Wüst).

Weißstorch: Nestbauversuch und Kopula 1.5.94 Brauereikamin Stegen/Ammersee (Siegnier).

Weißwangengans: Je 1 am 9./10.2.94 (Bosch) und 15.3.94 (IfV) Rothsee RH.

Rostgans: 1 am 11.3.94 Dechsendorf ERH (Mattern).

Bergente: 2 Weibchen am 15.11.93 (IfV) und 1 Weibchen am 7.2.94 Rothsee RH (Bosch).
5 Männchen, 7 Weibchen 25.1.94 Starnberger See STA (Knoll).

Eiderente: 1 weibchenfarbig von Dez. 93 bis Febr. 94 Kleiner Brombachsee WUG (IfV).

Gänsegeier: 1 Ex 21.5.94 Schöttelkarspitze/Karwendelgebirge (Hachenberg).

Kornweihe: Brut mit 3 juv an Rand von Fichtenschonung (Struktur ähnlich Waldlichtung) 1993 bei Landshut (Link).

Rauhfußbussard: 2 am 31.1.93 Schildeck/Rhön NES (Welzenbach).

Fischadler: relativ früher Durchzug 19.3.94 Riegsee GAP (Fünfstück).

Merlin: 1 am 27.12.93 Mittelsinn-Burgsinn MSP (Welzenbach).

Baumfalke: 8 Ex zusammen Insekten jagend 22.5.94 Isar bei Icking (Lang/Singer).

Kranich: 2 am 11.3.94 Erlach AN (IfV).

Stelzenläufer: 2 Ex am 30.4.94 Ismaninger Teichgebiet (Fünfstück/Siering); 1 Ex am 9.5.94 Achendelta/Chiemsee (Uhlig).

Säbelschnäbler: 1 Ex am 12.5.94 Ammersee-Südende (Anderle); 1 Ex am 22.5.94 Ismaninger Teichgebiet (Ottenberger).

Kampfläufer: 310 am 7.4.94 Ornbau-Muhr AN/WUG (IfV).

Regenbrachvogel: Je 3 am 18.4.94 Leutenbuch AN und 26.4.94 Erlach AN (IfV).

Teichwasserläufer: 2 Ex am 13.5.94 Ismaninger Teichgebiet (Knoll).

Grünschenkel: 15 am 18.4.94 Leutenbuch AN (IfV).

Schwarzkopfmöwe: 1 PK 28.3.94 Erlach AN (IfV).

Heringsmöwe: 11 ad. 13.4.94 Rothsee RH (Enser). 1 im Dritten Winterkleid 5.3.94 Starnberger See STA (Knoll).

Dreizehenmöwe: 1 Ex am 27.11.93 Baggersee Lkrs Erding (Rathgeber-Knan); 1 Ex imm. am 24.3.94. Chiemsee (Lohmann).

Zwergseeschwalbe: 2 Ex am 3.6.94 am Ammersee-Südende (Anderle).

Weißbartseeschwalbe: 1 Ex am 8.5.94 Schlammteiche Zuckerfabrik Ochsenfurt (Uhlich/Holynski); 1 Ex 12./13.5.94 Ammersee-Südende (Anderle); 3 Ex am 15.5.94 Altmühlsee WUG (Hammerl-Pfister/Lange/Siering); 2 Ex am 28.5.94 Baggersee nordwestlich Günzburg (Weixler).

Sperlingskauz: 1993 und 1994 je eine Brut Forstenrieder Park M (Singer).

Schwarzkehlchen: mind. 7 BP 26.5.94 Kendlmühl-Filzen (Dietzen/Hohlt/Janner/Lohmann); mind. 25 BP Murnauer Moos (Scheuerlein/Guggumoos).

Amsel: 4.6.94 Jungamsel wird gemeinsam und abwechselnd von Amsel-♂ und Rotkehlchen gefüttert München (Rachel/Schmalz).

Zilpzalp: 5.1.94 Überwinterung (sversuch?) Isarstau Krün GAP (Fünfstück).

Halsbandschnäpper: 3 singend Mai 1993 Mittelsinn MSP (Welzenbach).

Birkenzeisig: Brut bei Grauerlengebüsch 11.-31.5.94 Hochschulgelände Garching Lkrs München (Siering).

Tannenhäher: 2 am 7.9.93 Obersinn MSP (Welzenbach).

Kolkrabe: Je 1 am 7.9.93 Obersinn und 10./24.10.93 Mittelsinn MSP (Welzenbach); 3 Ex am 30.5.94 Beigarten/Großdingharting Lkrs München (Siering).

Birkenzeisig: 1 am 30.1.93 Obersinn MSP (Welzenbach).

Goldammer: 400 am 27.12.93 bei Oberndorf AN (IfV).

Aus dem Institut für Vogelkunde der Bayerischen Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau und dem Landesbund für Vogelschutz

Die Vogelwelt des Altmühlsees 1992 und 1993

Von H.Ranftl, M.Bachmann, W.Dornberger, J.Günther, F.Schurr, N.Ullrich und Ch.Wegst

Einleitung

Bestand und Bestandsentwicklung der Vogelwelt wurden seit Baubeginn und Einstau des Altmühlsees dokumentiert. Der Betrieb der Bauwerke, das Management im Bereich der Flachwasser- und Inselzone sowie das Verhalten der zahlreichen Besucher unterlagen keinen wesentlichen Änderungen im Vergleich mit den Vorjahren (RANFTL & DORNBERGER 1989).

Der Deutsche Wetterdienst verzeichnet für 1992 und 1993 wieder extreme Temperaturen, Trockenheit, Rekordniederschläge und Stürme. 1992: Der 1. März war mit + 16,9 °C der wärmste Märzbeginn seit 72 Jahren, der 25.4. mit 27,3 °C der wärmste Apriltag seit 1968 und der 9.8. mit 36,9 °C der heißeste Augusttag des Jahrhunderts. Obwohl mit 739 mm Jahresniederschlag der langjährige Mittelwert um 4 % überschritten war, kennzeichneten ausgeprägte Trockenperioden den Sommer. Am 3. und 5. Juni brachten Gewitter 40 und 41 mm Niederschläge und am 8. Juni führten im oberen Altmühltal 121 mm Niederschläge binnen zwei Stunden zu ausgedehnten Überschwemmungen. Eine geschlossene Schneedecke überzog das Land 8 Tage im Januar, 5 Tage im Februar und an einem Tag im November. 1992 war im Vergleich mit dem langjährigen Mittelwert zu warm.

1993: Trotz extremer Niederschläge im Dezember mit starken Überschwemmungen im Altmühltal erreichte das Jahr mit 671 mm nur 94 % des langjährigen Mittelwertes. Vor allem die Monate Januar bis Juni waren von Trockenheit geprägt. Eine geschlossene Schneedecke lag nur an wenigen Tagen: im Januar vier, im Februar neun, im März fünf, im November zwei und im Dezember acht Tage. Die durchschnittliche Jahrestemperatur entsprach dem langjährigen Mittel trotz vieler extremer Tagestemperaturwerte.

Von der Vereisung des Sees abgesehen (Abb. 1) beeinflussten die Wetterkapriolen den Vogelbestand am Altmühlsee kaum. Die Jahreganglinien des Wasserstandes (Abb. 2) zeigen: Der Pegelstand erreichte kurz vor Beginn der Brutzeit 415 m NN, schwankt 1992 bis Ende Juli geringfügig um diese Marke und sinkt erst ab Anfang August ab. 1993 sinkt der Wasserstand schon ab Anfang Mai allmählich ab. Nur die Starkregen im Dezember verursachen auch im See ein Hochwasser. Die dünnen Baumweiden im See werden zunehmend unattraktiver als Schalfbäume. Die Kormorane weichen deshalb zum Teil auf zahlreiche kleinere Gehölze aus, so daß Zählungen schwieriger werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Avifaunistischer Informationsdienst Bayern](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern 29-32](#)